

Richtlinie Milchkühe
Checkliste zur Auditvorbereitung

Zur Vorbereitung auf das anstehende TSL-Audit kann diese Checkliste genutzt werden. Die aufgeführten Dokumente sind für das Audit bereitzuhalten.

Nr.	Bereitzuhaltende Dokumente	liegt vor
1	Vollständiger und aktueller Betriebsbeschreibungsbogen des Deutschen Tierschutzbundes	<input type="checkbox"/>
2	Schulungsnachweis des Betriebsleiters und/oder Mitarbeiters <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb führt jährliche Klauenpflege selbst durch: Schulungsnachweis Klauenpflege • Betrieb führt Kälberenthornung selbst durch: Schulungsnachweis Kälberenthornung • Teilnahme an einer anerkannten Weiterbildung zum Thema Rinderhaltung alle zwei Kalenderjahre 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	Kontinuierliche Warenstromkontrolle hinsichtlich Futter, Tieren und Milch <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Eingangs- und Ausgangslieferscheinen zwischen den Schnittstellen: Vorlieferant (Futtermittel/Tiere), Tierhalter, Molkerei und Schlachthof 	<input type="checkbox"/>
4	Gültiger Bestandsbetreuungsvertrag mit einem Tierarzt <ul style="list-style-type: none"> • mit mind. zwei aktuellen Besuchsprotokollen pro Jahr 	<input type="checkbox"/>
5	Vollständige Arzneimittelaufzeichnungen <ul style="list-style-type: none"> • <u>Kein</u> Antibiotikaeinsatz als Prophylaxe/Metaphylaxe (z.B. antibiotische Trockensteller) • <u>Kein</u> Einsatz von Reserveantibiotika für die Humanmedizin • Lokalanästhesie durch Tierarzt bei Kälberenthornung 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6	Dokumentation einer Trächtigkeitsuntersuchung vor der Schlachtung <ul style="list-style-type: none"> • ab dem 50. p.p. oder Rinder älter als 18 Monate (TU max. 4 Wochen vor Schlachttermin) 	<input type="checkbox"/>
7	Schriftlicher Managementplan zum Umgang mit Endo- und Ektoparasiten	<input type="checkbox"/>
8	Teilnahme an der Milchleistungsprüfung vom LKV oder gleichwertige Systeme	<input type="checkbox"/>
9	Dokumentation: Klauenpflege im Bestand auf Einzeltierebene mind. alle 12 Monate	<input type="checkbox"/>
10	Dokumentation: Wartung der Melkanlage nach DIN ISO 6690 mind. alle 12 Monate	<input type="checkbox"/>
11	Teilnahme an einem Qualitätsmanagementprogramm, z.B. QM-Milch	<input type="checkbox"/>
12	Gültiges Zertifikat der GVO-Freiheit bei hochträchtigen Färsen und Milchkühen, z.B. VLOG, Bio-Verbände	<input type="checkbox"/>
13	Stallplan mit Einzelmaßen (inkl. Kranken- und Abkalbebuch)	<input type="checkbox"/>
14	Betriebliche Eigenkontrolle anhand der vollständigen Checkliste mind. alle 12 Monate	<input type="checkbox"/>
15	Dokumentation der Erfassung der Tierbezogenen Kriterien (2x jährlich, Sommer – Winter) → Dokumentation mittels Erfassungsbogen und Ergebnisübersicht - Tierhalter Daten aus MLP-Berichten/ Herdensoftware/ Aufzeichnungen: Nutzungsdauer und Lebensleistung, Inzidenz von Mastitiden, Fett-Eiweiß-Quotient und Harnstoffwert der Milch, Stoffwechselerkrankungen, Abgangsrate, Tierverluste, Totgeburtenrate, Kälberverluste Erhebungen im Stall: Ernährungszustand – Body Condition Score (BCS), Lahmheiten, Klauenzustand, Verschmutzung, Hautveränderungen/Integumentschäden, Umfangsvermehrungen, andere Erkrankungen/Verletzungen, fachgerechte Behandlung und Pflege von Tieren, Eingeschränkter Ruhekomfort, Thermoregulation	<input type="checkbox"/>
16	Premiumstufe: Dokumentation des Weideganges mittels Weidetagebuch (während Weideperiode)	<input type="checkbox"/>
17	Ausnahmegenehmigung(en) Betriebsindividuelle Bewilligung(en)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorgaben des TierSchG, TierSchNutztV (Abschnitt 2: Anforderungen an das Halten von Kälbern) und des Arzneimittelgesetz in der jeweils gültigen Fassung:

- Keine Anbindehaltung von Rindern
- Keine Haltung von Kälbern auf Spaltenböden mit mehr als 2,5 cm Spaltenbreite